LIBERAL .NRW

02
25

Es kommt auf euch an!

DAS MAGAZIN DES FDP-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Kommunalwahl

Liberale Power vor Ort

Bundesparteitag

Bereit für den Neustart

Klage erfolgreich

Kommunalwahlrecht verfassungswidrig

Liebe Leserinnen und Leser,

auf unserem Bundesparteitag Mitte Mai haben wir Freie Demokraten einen wichtigen Meilenstein für unseren Neustart als Partei gelegt. Auch auf Initiative unseres Landesverbandes wird es ein neues Grundsatzprogramm geben, das neue Antworten auf aktuelle Herausforderungen liefern soll. Und ich bin sehr dankbar für das Vertrauen bei meiner Wahl zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden der FDP. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit im Team rund um unseren neuen Bundesvorsitzenden Christian Dürr und unsere Generalsekretärin Nicole Büttner.

Die Vorbereitungen für die Kommunalwahl 2025 laufen auf Hochtouren – und eines steht schon jetzt fest: Die Freien Demokraten in Nordrhein-Westfalen sind bereit. Mit Erfahrung, Leidenschaft und einem klaren liberalen Kompass gehen wir gemeinsam in diesen Wahlkampf – vor Ort, für die Menschen und mit dem Ziel, Freiheit wieder stärker ins Zentrum der Politik zu rücken. Mit unseren großartigen Kandidatinnen und Kandidaten haben wir dafür die besten Voraussetzungen. Einige, die stellvertretend für die unzähligen engagierten Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer stehen, stellen wir Ihnen auf der folgenden Seite vor.

Auch das gibt uns Rückenwind im Wahlkampf: Das Landesverfassungsgericht hat unserer Klage zur Sitzverteilung recht gegeben. CDU, SPD und Grüne hatten gemeinsam ein Verfahren durchgesetzt, das große Parteien bevorzugt und kleinere benachteiligt hätte. Dass dieses Vorgehen gestoppt wurde, ist nicht nur ein Erfolg für uns, sondern für die kommunale Demokratie und die Menschen vor Ort.

Mein Appell an Sie: Helfen Sie mit und lassen Sie uns die Kommunalwahl zu einem Erfolg für uns Freie Demokraten machen. Engagieren Sie sich vor Ort, packen Sie im Wahlkampf mit an und werben Sie bei Freunden und Nachbarn für die FDP. Gemeinsam können wir zeigen: Auf die FDP kommt es an – in Deutschland und Europa, vor allem aber bei Ihnen vor Ort. Auf geht's!

Herzliche Grüße

Henning Höne

henning-hoene.de

facebook.com/henninghoene

x.com/henninghoene

instagram.com/hhoene

HENNING HÖNE

Vorsitzender des FDP-Landesverbandes NRW und der FDP-Landtagsfraktion NRW

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
FDP-Landesverband NRW

REDAKTION:
Verantwortlich für Inhalt und Seiten: Raphael Landua

ANSCHRIFT DER REDAKTION:
FDP NRW
Burkhard-Hirsch-Haus
Sternstraße 44
40479 Düsseldorf
nrw@fdp.de

VERLAG:
Liberale Wirtschafts-Dienstleistungs GmbH

ANZEIGENREDAKTION:
Raphael Landua, nrw@fdp.de

REDAKTIONSSCHLUSS:
18. Juni 2025

GESTALTUNGSKONZEPT, LAYOUT UND SATZ:
www.lockvogel-hamburg.de

GEDRUCKT AUF:
Umschlag: Circle Offset – IGEPA
Innen: Holmen TRND – IGEPA

DRUCK UND PRODUKTION:
BEISNER DRUCK GmbH & Co. KG

FÜR UNSERE ZUKUNFT

Die LIBERAL.NRW wird aus nachhaltigen Papierprodukten hergestellt.

Unsere Papierauswahl ist FSC®-zertifiziert.

UND WAS BEDEUTET DAS?

Weitere Informationen rund um das Thema FSC®-Zertifizierungen können Sie online nachlesen unter: www.fsc-deutschland.de

Bildhinweis Cover: artbesouro/stock.adobe.com

LIBERALE POWER FÜR NRW

Im September stehen im ganzen Land Freie Demokraten zur Wahl, die sich vor Ort für liberale Politik stark machen. Einige Gesichter stellen wir hier vor: Denn so vielfältig wie die Herausforderungen in den Kommunen sind auch unsere Kandidatinnen und Kandidaten, die antreten, um für diese Lösungen zu finden!

Enrico Eppner, Bürgermeister Hallenberg

„Eine Bürgermeisterwahl ist kein Selbstläufer – und eine Wiederwahl erst recht nicht. Wer sich darauf einlässt, muss bereit sein, sich selbst und seine Überzeugungen immer wieder zu hinterfragen. Doch genau das macht die kommunale Ebene so besondern: Sie ist nah dran, konkret, gestaltbar. Und sie bietet die Chance, das Leben vor Ort ganz unmittelbar zu verbessern.

Mein Appell an alle, die mit dem Gedanken spielen, sich kommunalpolitisch zu engagieren: Tun Sie es! Nicht weil, es einfach ist – sondern weil es Sinn macht. Unsere Städte und Gemeinden brauchen Menschen, die nicht nur kritisieren, sondern auch anpacken."

Christof Rasche, Landratskandidat Kreis Soest

„Landes- und Kommunalpolitik sind eng verbunden. Am 14.09. bewerbe ich mich als Landrat des Kreises Soest. Ich möchte mein Netzwerk und meine Erfahrung aus über 35 Jahren Kommunalpolitik in meiner Heimatstadt Erwitte, als Landtagsabgeordneter und als Vizepräsident nutzen und einen neuen Geist in der Kreisverwaltung entfachen. Wir brauchen bessere Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und Landwirtschaft vor Ort, eine tragfähige Verkehrsinfrastruktur, engere Kooperation mit dem Ehrenamt, den Bürgermeistern und Kommunen, eine faire Behandlung bei der Kreisumlage und weniger Bürokratie. Ein Kreis, der den Menschen dient – nicht umgekehrt."

Kevin Schneider, Bürgermeisterkandidat Isselburg

„Gemeinsam Isselburg gestalten – mit dem Motto trete ich bei der Bürgermeisterwahl in der Stadt Isselburg mit Unterstützung von CDU, SPD und FDP an. Wir wollen einen bestehenden Stillstand bei Investitionen in Grundschulen, Sportstätten und weiterer Infrastruktur überwinden. Besonders wichtig ist für mich die Umsetzung eines schon vor Jahren vom Rat beschlossenen Grundschulneubaus."

Ursula Baum, Bürgermeisterin Kaarst

„Seit 2020 bin ich Bürgermeisterin der Stadt Kaarst und ich lebe und liebe jeden Tag! Eine Ehre, aber auch eine richtige Aufgabe: Herausfordernd, zeitintensiv, nicht familienfreundlich, manchmal unschön, aber der tollste Job der Welt. Ich stehe für eine moderne, offene und pragmatische Kommunalpolitik. Meine großen Stärken sind dabei meine Beharrlichkeit, mein Mut und meine Leidenschaft, Dinge verbessern zu wollen. Ich kenne nur Herausforderungen, aber keine ‚Probleme'. Immer wieder zeigt sich, dass wenn man Themen von verschiedenen Seiten betrachtet, man meist eine Lösung findet. Man muss das aber auch wollen."

Valeska Hansen, Oberbürgermeisterkandidatin Leverkusen

„Ich engagiere mich in der Kommunalpolitik, weil es mich erfüllt und antreibt. Denn Politik begleitet mich überall: Wenn ich in Leverkusen unterwegs bin, sehe ich, wo dringend Verbesserungen nötig sind. Aber ich sehe auch das Potenzial, das diese Stadt bietet. Mit Erfahrung, Zusammenarbeit und einem offenen Blick auf die Möglichkeiten unserer Stadt möchte ich das Leben hier weiter verbessern – einfach, weil es mir am Herzen liegt. Ich bin überzeugt, dass wir mit klugen Entscheidungen und bürgernaher Politik diese Stadt noch lebenswerter machen können. Deshalb kandidiere ich als Oberbürgermeisterin!"

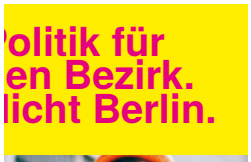
Kai Abruszat, Bürgermeister Stemwede

„Die Herausforderungen sind für eine von mir angestrebte dritte Amtszeit zum Bürgermeister ganz anders als beim ersten und zweiten Mal. Die Menschen in Stemwede kennen mich mittlerweile gut. Viele Projekte zur Entwicklung der Gemeinde haben wir erfolgreich abgeschlossen. Nun geht es darum, trotz immer geringerer finanzieller Spielräume um Zustimmung für neue Ideen zu werben. Denn ein bloßes „Weiter so" ist keine Option!

Der unmittelbare Austausch mit den Menschen steht immer an erster Stelle. Gegen den Eindruck von Politik im Elfenbeinturm hilft nur Bürgernähe und Präsenz vor Ort. Deshalb werbe ich bei den Wählerinnen und Wählern um das wichtigste Grundkapital der Demokratie: Vertrauen!"

Petra Nöhring, Oberbürgermeisterkandidatin Bonn

„In der Kommunalpolitik ist Verantwortung füreinander unmittelbar sicht- und spürbar. Gleichzeitig sind Städte große Unternehmen, die kompetente Führung brauchen. Deshalb engagiere ich mich als Unternehmerin und vierfache Mutter und bewerbe mich als Oberbürgermeisterin für Bonn."



KOMMUNALWAHL 2025:

UNTERSTÜTZUNG FÜR IHRE KAMPAGNE VOR ORT

Liberale Politik beginnt dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen – für ihre Stadt, ihren Stadtteil, ihre Gemeinde. Sie kennt keine pauschalen Antworten, sondern sucht nach passgenauen Lösungen. Sie denkt nicht von oben herab, sondern hört zu, gestaltet gemeinsam und schafft Raum zur Entfaltung.

Deshalb sagen wir auch bewusst: „Kampagne ist, was Sie vor Ort daraus machen!“ Wir geben den Rahmen – was daraus entsteht, liegt in Ihren Händen. Ob in der Eifel oder im Ruhrgebiet, im Münsterland oder im Rheinland: Die Lebenswirklichkeit der Menschen ist so unterschiedlich wie unsere kommunalen Kandidatinnen und Kandidaten – und genau das soll sich auch in unseren Wahlkämpfen widerspiegeln.

Ein erfolgreicher Wahlkampf lebt vom Engagement vor Ort. Und idealerweise kann er von Impulsen und praktischer Unterstützung profitieren. Deshalb haben wir in den vergangenen Monaten daran gearbeitet, hilfreiche Angebote bereitzustellen, auf die alle Verbände in NRW zugreifen können:

Vorlagen für Ihre Plakate, Flyer und Social-Media-Kacheln: Mit unserem Print- und Kachelgenerator können Sie Ihre Kampagne vor Ort umsetzen. Vielfältig individualisierbar, aber mit klarem FDP-Wiedererkennungswert.

Einen **Baukasten für Ihr Wahlprogramm** vor Ort, das aus einem Programm-Entwurf mit Vorwort und Gliederung sowie einer Modulsammlung besteht. Hier haben viele engagierte Kommunalpolitikerinnen und -politiker in den letzten Monaten inhaltliche Ideen gesammelt, die wir Ihnen gerne als „Best Practice“ zur Verfügung stellen.

Bildhinweise: ThomasLENNE; Serhii; sofiko14; Norman Leslie/peopleimages.com; (JLco) Julia Amaral; muse studio; Krakenimages.com; insta_photos; Countrypixel; BullRun; kegfire; Vulp; wayhome.studio/stock.adobe.com

Schulungen und Workshops, die Sie als Kandidatinnen und Kandidaten sowie als Wahlkampfverantwortliche gezielt auf Ihre Aufgaben vorbereiten – digital, in Präsenz oder hybrid. Mit unserem Kampagnen-Workshop kommen wir auch zu Ihnen in den Kreisverband!

Einen eigenen **Podcast,** in dem wir viele praktische Fragen für die Wahlkampfplanung beantworten, zum Beispiel zur Einreichung der Wahlunterlagen, zur Umsetzung der Kampagne vor Ort oder zur professionellen Pressearbeit.

Unterstützung bei der **Erstellung von Videos,** die in diesem Wahlkampf erstmals eine zentrale Rolle spielen: mit einem Workshop vor Ort, einem digitalen Werkzeug in der App und mit unserem Videobus.

Unsere **mobile Bühne,** mit der wir gerne Ihre Veranstaltungen vor Ort unterstützen.

Zahlreiche Weiterentwicklungen bei **FDP Maps,** mit denen Sie noch leichter die Potenziale in Ihrer Nachbarschaft identifizieren und Ihre Plakatstandorte dokumentieren können.

Professionalisierung hat für uns oberste Priorität. Daher werden wir immer wieder auf Schulungsangebote und Trainings aufmerksam machen, die Ihnen und Ihren Wahlkampf-Teams konkret weiterhelfen. Spannende Angebote – auch als Videos zum Abruf – finden Sie bei der **Friedrich-Naumann-Stiftung,** der **VLK NRW** und in der **FDP-Akademie.**

Alle strategischen Hinweise und Anregungen zum Wahlkampf finden Sie auch in unserem **Kommunal-Handbuch.**

UNSER KAMPAGNENPORTAL: EIN ORT FÜR ALLES!

Diese Angebote verstehen wir als Unterstützung – Sie entscheiden, was Sie vor Ort brauchen und wie Sie es nutzen. Denn Sie wissen am besten, was Ihre Kommune bewegt und wie liberale Lösungen bei den Menschen ankommen.

WIR SIND BEREIT FÜR DEN NEUSTART – UND DER FÄNGT MIT DIR AN!

Im Mai sind die Freien Demokraten zu ihrem Bundesparteitag in Berlin zusammengekommen. Neben inhaltlicher Arbeit stand die personelle Neuaufstellung im Mittelpunkt: ein erster Meilenstein im Prozess, die Partei inhaltlich, strukturell und personell neu aufzustellen.

„Es fängt mit Dir an": Unter diesem Motto startete der Parteitag. Die Botschaft: Dieses Land braucht einen neuen Aufbruch. Es braucht einen neuen Mut zur Freiheit. Einen neuen Mut zur Reform. Einen neuen Mut zur Verantwortung. Dieser Parteitag wird nicht die Vergangenheit erklären. Er wird die Zukunft gestalten. Mit neuen Ideen. Mit neuen Köpfen. Mit einem neuen Selbstverständnis. Nicht als Partei, die um jeden Preis regieren will – sondern als Partei, die mit Haltung gestalten will. Die Freien Demokraten machen aus der Krise einen Neuanfang. Aus dem Rückschlag eine Chance. Aus den Zitronen: Limonade.

IMPRESSIONEN

Mehr Informationen:

HENNING HÖNE:

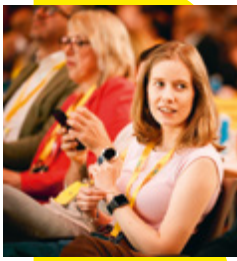
„DIE FREIEN DEMOKRATEN MÜSSEN LANGFRISTIG DENKEN, GROSS DENKEN, NEU DENKEN, MUT HABEN ZU GROSSEN FRAGEN. ICH MÖCHTE, DASS WIR EIN NEUES GRUNDSATZPROGRAMM ERARBEITEN UND WIEDER DIE SPANNENDSTE PROGRAMMATISCHE PARTEI IN DIESEM LAND WERDEN!"

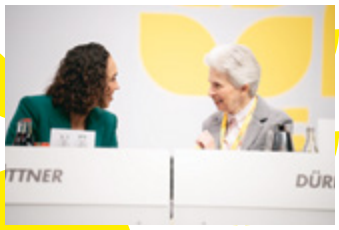
Der erste Schritt auf dem Weg zur Erneuerung: ein neues Führungsteam der FDP. Aus NRW vertritt zukünftig ein starkes Team den Landesverband: Der Landesvorsitzende der FDP NRW Henning Höne wurde als stellvertretender Bundesvorsitzender gewählt, Generalsekretär Moritz Körner ist als Kurfürst dabei. Frank Schäffler, Maria Westphal, Johannes Vogel, Jens Teutrine, Franziska Brandmann und Otto Fricke sind als Beisitzerinnen und Beisitzer Teil des Bundesvorstandes – komplettiert wird das Team durch Marie-Agnes Strack-Zimmermann, die als Vorsitzende der FDP-Gruppe im Europäischen Parlament Mitglied des Präsidiums ist.

MORITZ KÖRNER:

„WIR MÜSSEN KLÜGER, EMOTIONALER UND NOCH KREATIVER KOMMUNIZIEREN. WAS ANDERE MIT POPULISTISCHEN FORDERUNGEN ERREICHEN, DAS KÖNNEN WIR MIT FREIHEIT, EIGENVERANTWORTUNG UND TOLERANZ ERST RECHT!“

Gerade jetzt braucht es eine starke liberale Kraft, die Orientierung gibt und Vertrauen zurückgewinnt. Schauen wir deshalb mutig und optimistisch nach vorne und nutzen wir unsere Chancen. Denn nun geht es an die inhaltliche Arbeit: Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und Euch allen am Comeback der Freien Demokraten zu arbeiten. Und das beginnt jetzt – packen wir’s an! ■





ABSCHIED AUS DEM BUNDESVORSTAND

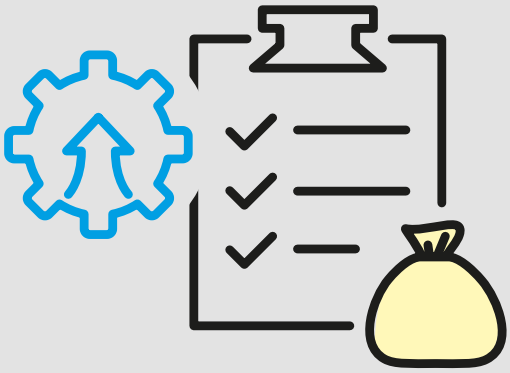
Vor der Erneuerung stand der Abschied des bisherigen Führungsteams: So stellten sich u. a. der langjährige Bundesvorsitzende Christian Lindner und Generalsekretär Dr. Marco Buschmann nicht erneut zur Wahl. „Allen Kolleginnen und Kollegen im Präsidium, die nun ausscheiden, insbesondere denen, die aus der FDP NRW Verantwortung an unterschiedlichsten Stellen getragen haben: Danke!“, erklärte Henning Höne.

Bildhinweise: u.a. James Zabel, Wolfram Bölte, Milena Radatz, Adpragus/stock.adobe.com

AUS BERLIN UND BRÜSSEL

WIRTSCHAFTS-WACHSTUM KANN MAN NICHT KAUFEN

Das dritte Jahr in Folge wird in diesem Jahr ein Nullwachstum für die Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland prognostiziert. Das zeigt, dass man schlechte Rahmenbedingungen nicht mit Subventionen ausgleichen kann. „Wirtschaftswachstum kann man nicht kaufen", so der Landesvorsitzende der FDP NRW Henning Höne. Wohlstand und Arbeitsplätze werden in Deutschland über den Mittelstand, Familienbetriebe und Freiberufler gesichert. Deshalb brauche es für die Wirtschaftswende vor allem bessere Rahmenbedingungen für alle – vernünftige Energiepolitik, radikalen Bürokratieabbau und ehrliche und faire Lösungen bei den sozialen Sicherungssystemen. „Deshalb kämpfen wir weiter für eine Wirtschaftswende!" ■

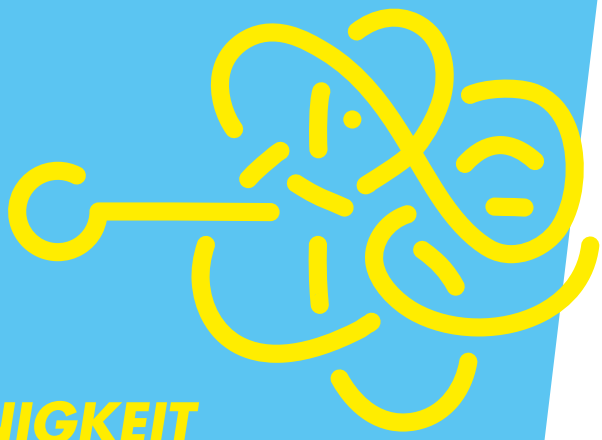


RECHTSSTAAT IN DER EU VERTEIDIGEN

Seit 2018 läuft ein EU-Rechtsstaatsverfahren nach Art. 7 gegen die Regierung in Ungarn. Wirklich passiert ist bisher aber wenig. Zu wenig meint Moritz Körner, Europaabgeordneter und Generalsekretär der Freien Demokraten in NRW: „Bisherige Sanktionen haben nichts bewirkt." Eines ist klar: Die EU muss mehr tun, um den Rechtsstaat in Ungarn zu verteidigen – so die überparteiliche Forderung von Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

Die deutsche Bundesregierung hat sich auf die Fahne geschrieben, konsequenter gegen Rechtsstaatsverstöße in der EU vorzugehen. In ihrem Koalitionsvertrag zum Beispiel heißt es, dass „bestehende Schutzinstrumente, von Vertragsverletzungsverfahren über die Zurückhaltung von EU-Geldern bis hin zur Suspendierung von Rechten der Mitgliedschaft, wie zum Beispiel Stimmrechten im Rat der EU, deutlich konsequenter als bisher angewendet werden." Nicht weniger wird von den EU-Abgeordneten um Moritz Körner vom deutschen Außenminister gefordert. Die EU muss mehr tun, angefangen bei einem Stopp aller Zahlungen von Steuergeldern an Ungarn: „Wer sich null um die Achtung der EU-Werte kümmert, hat null Euro aus dem EU-Budget verdient." ■

Bildhinweise: Bilal; reeel; mdesignstudio; Yurii; Happy Art; davooda.com/stock.adobe.com



UNEINIGKEIT UND FÜHRUNGS-SCHWÄCHE IN DER NEUEN REGIERUNG

Gleich zu Beginn hat die neue Bundesregierung gezeigt, dass sie ihre eigenen Probleme mitbringt. Dass der Bundeskanzler erst im zweiten Wahlgang gewählt wurde, hat bereits direkt zu Beginn Schwächen und Uneinigkeit in der neuen Regierung offenbart. Auch im europäischen Ausland und in der EU wird das Scheitern im ersten Wahlgang mit Sorge betrachtet: „Von Deutschland werden Stabilität und Führung erwartet. Die Erkenntnis, dass die deutsche Stimme in der EU in den nächsten Jahren zur Zitterpartie werden könnte, hat viele überrumpelt", bewertet Moritz Körner, Generalsekretär der FDP NRW, die Wahl. Die interne Uneinigkeit geht zudem weiter. Ein Manifest von führenden sozialdemokratischen Abgeordneten zeigt auf, dass die SPD selbst nicht weiß, wo sie inhaltlich steht. Darin werden zentrale Fragen der deutschen Außenpolitik hinterfragt. Deutschland kann sich Unentschlossenheit in zentralen Fragen von Sicherheits- und Außenpolitik nicht leisten. Die Bundesregierung muss unbedingt klären, wo sie außenpolitisch steht! ■

SCHULTERSCHLUSS ZWISCHEN EU UND GROSSBRITANNIEN

Mit dem ersten Gipfel zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich Großbritannien seit dem Brexit wurden wichtige Weichen in der Zusammenarbeit gestellt und wurde ein klares Zeichen europäischer Kooperation gesetzt. Für Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Vorsitzende des Verteidigungsausschusses im Europäischen Parlament, ist klar: „Dass sich das Vereinigte Königreich und die Europäische Union fünf Jahre nach dem Brexit wieder annähern, ist ein ermutigendes Zeichen." Gerade in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie dem Schutz der gemeinsamen Werte bleibt Großbritannien so ein zentraler Partner. Ebenso ein wichtiges Signal ist die gemeinsame Absicht, künftig jährlich einen EU-UK-Gipfel zu veranstalten, um die politische Partnerschaft weiter zu vertiefen. Die Europaabgeordnete bezeichnet die Einigung als wichtigen Schritt „für mehr Zusammenarbeit, mehr Stabilität und ein starkes europäisches Bündnis über institutionelle Grenzen hinweg". ■

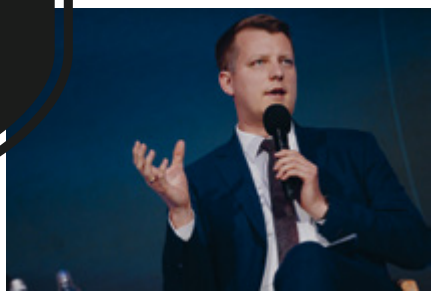
SIEG VOR DEM VERFASSUNGSGERICHT: KOMMUNALWAHLRECHT VERFASSUNGSWIDRIG!

Die Freien Demokraten haben geklagt und gewonnen: Das von Schwarz, Rot und Grün beschlossene Kommunalwahlrecht wurde vom Verfassungsgerichtshof gekippt. „Das schwarz-rot-grüne Machtkartell wurde gestoppt – die Gewinner sind die Wählerinnen und Wähler", freute sich der Landesvorsitzende der FDP NRW Henning Höne.

CDU, SPD und Grüne hatten gemeinsam versucht, kleinere Parteien durch ein neues Wahlrecht politisch zu benachteiligen und dadurch die eigenen Chancen zu erhöhen. Die Regelungen hätten wie eine Sperrklausel gewirkt: So wäre der Wählerwille verzerrt und die Chancengleichheit verschlechtert worden, kleinere Parteien wären systematisch benachteiligt worden. Die Folge: weniger politische Vielfalt und mehr Macht für wenige Parteien. Das hat auch der Verfassungsgerichtshof so gesehen: Das neue Wahlrecht wurde für verfassungswidrig erklärt.

Damit gelten bei den Kommunalwahlen im Herbst wieder die bisherigen Regeln. Ein großer Erfolg für den fairen politischen Wettbewerb, in dessen Mittelpunkt nun wieder gute Argumente statt Tricksereien beim Wahlrecht stehen. Und eine gute Nachricht für alle Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, die sich überall in NRW für unsere Demokratie engagieren! ■

Videobotschaft von Henning Höne:



IM BALTIKUM WIRD EUROPAS FREIHEIT GESICHERT.

Was in der Ukraine passiert, ist kein ferner Konflikt – es ist ein Angriff auf die europäische Werteordnung. Und dieser Angriff Russlands betrifft nicht nur die Ukraine: Auch die europäischen Partner im Baltikum leben mit der Bedrohung durch die direkte Nachbarschaft zu Russland und Belarus und verteidigen dort unsere Freiheit.

Die Friedrich-Naumann-Stiftung hat nun in Vilnius ein Freedom Center eröffnet. Zur Eröffnung war Henning Höne als stellvertretender Bundesvorsitzender der FDP vor Ort und machte deutlich: „Wir können – und müssen – vom Baltikum lernen. Litauen, Estland und Lettland haben über Jahrzehnte erfahren, was es bedeutet, unter dem Druck autoritärer Nachbarn Freiheit und Unabhängigkeit zu behaupten. Diese Perspektiven müssen stärker in den sicherheitspolitischen Diskurs in Deutschland einfließen."

Man müsse bereit sein, für die Sicherheit Europas einzustehen – nicht nur mit politischer, sondern auch mit gesellschaftlicher Stärke: „Dafür brauchen wir eine umfassende Verteidigungsstrategie, die auch Infrastruktur, Cybersicherheit und zivilgesellschaftliche Resilienz einbezieht. Dazu gehört auch die konkrete militärische Unterstützung der Ukraine – etwa durch die Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern. Solche Entscheidungen sind Ausdruck unserer Entschlossenheit, Freiheit nicht nur zu verteidigen, sondern auch aktiv zu sichern." ■

Bildhinweise: PrettyVectors; monkyjabz; Hilch/stock.adobe.com

Der WDR berichtet:

Mehr Eindrücke:

WILLKOMMEN IM BURKHARD-HIRSCH-HAUS!

Ein besonderer Tag für die Freien Demokraten in Nordrhein-Westfalen: **Die Landesgeschäftsstelle wurde feierlich umbenannt.** Damit ehren sie einen besonderen Liberalen: Burkhard Hirsch, der mit seinem großen Einsatz für den liberalen Rechtsstaat Geschichte geschrieben hat und mit seiner Haltung die Freien Demokraten bis heute prägt.

Zur Feierstunde im Mai kamen Familie, Freunde und Weggefährten in Düsseldorf zusammen. Das Datum war nicht zufällig gewählt: In dieser Woche hätte Burkhard Hirsch nicht nur seinen 95. Geburtstag gefeiert, sondern auch seinen 50. Jahrestag zur Berufung als Innenminister des Landes NRW.

„Ein Leben für Freiheit, Rechtsstaat und Bürgerrechte – das Burkhard-Hirsch-Haus erinnert uns täglich an diesen Anspruch liberaler Politik“, betonte Henning Höne, Landesvorsitzender der FDP NRW, bei der offiziellen Umbenennung. „Burkhard Hirsch hat unsere Partei geprägt – mit Mut, Haltung und einem unbeirrbaren Kompass für den liberalen Rechtsstaat.“

Sein Name ist nun nicht nur inhaltlich, sondern auch räumlich Teil der Heimat der Freien Demokraten in NRW: Herzlichen Dank, lieber Burkhard Hirsch! ■

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE:
fdp.nrw/liberal.nrw

UNSERE SOCIAL-MEDIA-KANÄLE:

Facebook

Instagram

X

Youtube

Address: mitgliederportal.fdp.de

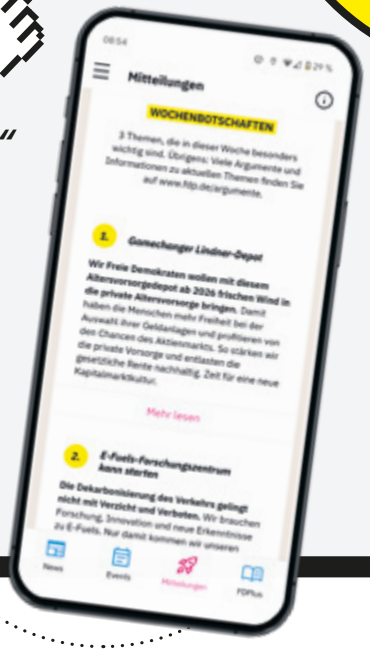
HOLEN SIE SICH JETZT DIE FDP APP

MIT DER FDP APP BLEIBEN SIE IMMER AUF DEM LAUFENDEN.
Aktivieren Sie dazu die **Push-Funktion** und erhalten Sie unsere aktuellen Meldungen.
Den Push aktivieren Sie unter „Einstellungen“.

LADEN SIE SICH JETZT DIE APP „FREIE DEMOKRATEN“ HERUNTER!

Download on the App Store

GET IT ON Google Play



ÜBRIGENS:
Alle Angebote und Funktionen der FDP App gibt es auch im FDP-Mitgliederportal

mitgliederportal.fdp.de

Bildhinweise: millering/stock.adobe.com